

Vorschläge mit Erläuterungen für das Patrozinium unserer neuen Pfarrei (in alphabetischer Reihenfolge):

.....

1) Katholische Kirchengemeinde **Heiliger Gangolf** - Vorderrhön

Die Informationen über das Leben von Gangolf sind dürftig. Er lebte im 8. Jahrhundert und gilt in der katholischen Kirche als Heiliger und Märtyrer; sein Gedenktag ist der 11. Mai. Er gilt als Pferdepatron, aber auch als Helfer bei Augen-, Haut- und Gelenkkrankheiten. Eine bedeutende Reliquie befindet sich in Bamberg.

Nach einer Legende entdeckte Gangolf, dass seine Ehefrau eine Beziehung zu einem Kleriker unterhielt. Gangolf wurde von diesem am 11. Mai 760 ermordet. In den Schilderungen um den heiligen Gangolf im Heiligenlexikon spielen Brunnen und Quellen oft eine Rolle, die überall dort zu sprudeln begannen, „wo er seine Lanze in den Boden stach“.

Die höchste Erhebung auf dem Gebiet der künftigen Pfarrei ist die Milseburg. Dort steht auch die Gangolfskapelle. An dieser Stelle soll der Heilige den mit dem Teufel im Bunde stehenden Riesen Mils erschlagen haben, wovon die Sage vom Riesen Mils, der Milseburg und dem Heiligen Gangolf erzählt.

2) Katholische Kirchengemeinde **Heiliger Nathanael** - Vorderrhön

Bedeutung: Gott hat gegeben. Gott hat geschenkt. (Gottesgeschenk, Gottesgabe)

Gedenktag ist der 24.08.

Im Matthäus-, Markus- und Lukasevangelium wird der Apostel Bartholomäus jeweils einmal in der Aufzählung der Apostel erwähnt. Im Johannesevangelium dagegen kommt der Name Bartholomäus nicht vor. Dafür wird dort ein Apostel namens Natanael erwähnt.

Philippus erzählt Nathanael von Jesus. Sein Kommentar ist: Was kann aus Nazareth schon Gutes kommen. Jesus aber sagt über Nathanael: Da kommt ein echter Israelit, ein Mann ohne Falschheit.

Dieser Charakterzug passt zur Rhöner Lebens- und Glaubensart. Geradeheraus und doch im Glauben sowie seiner Überzeugung treu bleiben. Rauh, aber herzlich.

Der Name kann ein Programm sein: Der Glaube ist ein Geschenk Gottes und unsere Glaubensgemeinschaft ist es auch. Gerade in einer größer werdenden Pfarrei.

3) Katholische Kirchengemeinde zu den 14 Heiligen Nothelfern - Vorderrhön

Die 14 Heiligen Nothelfer sind eng mit unseren derzeitigen Seelsorgeeinheiten verbunden. Einige Pfarrgemeinden sind benannt nach dem Namen eines der 14 Nothelfer, zum Beispiel St. Margareta, St. Vitus, St. Georg. In vielen unserer Kirchen stehen Figuren von Heiligen, die zu den 14 Nothelfern zählen.

Die Heilige Margareta, die bisherige Patronin unseres Pastoralverbundes, bleibt durch die Namenswahl der 14 Heiligen Nothelfer weiterhin bedeutend für unsere künftige Pfarrei.

Die 14 Heiligen Nothelfer sollen den Menschen in schwierigen Nöten helfen – von Kopfweh bis Todesangst.

Die 14 Nothelfer sind:

- 3 Bischöfe (Dionysius, Erasmus, Blasius),
- 3 Märtyrerinnen (Barbara, Margareta, Katharina),
- 3 Ritter (Georg, Achatius, Eustachius),
- der Arzt Pantaleon,
- der Mönch Ägidius,
- der Diakon Cyriacus,
- ein Knabe (Vitus)
- 1 Christuskindträger (Christophorus).

4) Katholische Kirchengemeinde zu den Heiligen Schutzengeln - Vorderrhön

Das Schutzengelfest (am 1. Sonntag im September) ist seit langer Zeit mit der Milseburg verwurzelt. Jährlich pilgern viele Menschen zum Schutzengelfest auf diesen Berg, um dort gemeinsam Gottesdienst zu feiern und Gemeinschaft zu erleben.

Diese Festmesse verbindet schon seit vielen Jahren die Menschen unserer künftigen Pfarrei und darüber hinaus. Mit den Schutzengeln können sich viele Menschen identifizieren. Engel spielen im Leben Jesu, der Urkirche und auch bei den Menschen unserer Zeit eine bedeutende Rolle.

Ein Schutzengel ist nach mythologischer oder religiöser Vorstellung ein zum Schutz eines Landes, eines Ortes oder einer Person zugestellter Engel. Neben dem Christentum kennen auch die anderen abrahamitischen Religionen, der Islam und das Judentum, das Konzept der Schutzengel.

Schutzengel schenken das wichtige Gefühl vom Behütetsein und verbreiten auch in dunklen Nächten Licht und Liebe.